Gedichte

Autor(en): **Weder, Heinz**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **50 (1970-1971)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-162490>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gedichte

HEINZ WEDER

Erinnerung an Regen

*Fenster –: dahinter die zuverlässigen Zweifel,
der Tee ist kalt geworden,
die Pfeife erloschen.*

*Schach, Zeitung, Collage.
Linie, über den Asten
ins Unendliche verlaufend.*

*–: der blaue Ofen,
das Lexikon,
Ghibertis Bronzetür.*

Manzù.

Erinnerung an Regen.

Wenn die Neuauflage des Kunstführers erscheint

*In der kleinen Bergkapelle aus dem 15. Jahrhundert
wurde nach Restaurierungsarbeiten
im obersten Feld des inneren Chorbogens
ein Christuskopf sichtbar,
links und rechts davon eine Gruppe von Heiligen,
ich kann links Paulus an seinem Schwert,
Bartholomäus an seinem Dolch
und Sebastian an seinen Pfeilen erkennen,
rechts die Umrisse eines Turmes
und die Fragmente eines Salbentopfes,
Barbara und Magdalena,
dann nur noch Gebröckel.*

*Wird, wenn die Neuauflage des Kunstführers erscheint,
dieses Fresko erwähnt sein?*

Schlechte Aussichten für das nächste Wochenende

*In der Ebene wolkig,
Hunde fressen Gras,
schlechte Aussichten
für das nächste Wochenende.*

*Freundlich und warm,
abends,
über der Ebene
die gleichmässige Ruhe des Windes.*

*Stare sammeln sich,
Schwärme anderer Vögel
ziehen über das Haus.
Schliess das Fenster.*

*Wechselnd, meist stark bewölkt,
rasche Veränderungen möglich.*

*Verfolge den Wind auf der Karte,
er geht mit den Vögeln
und begünstigt ihren Flug.*

*Schliess auch die Läden.
Die Statue im Garten
ist unwesentlich geworden,
sie geht dich nichts mehr an.*

Der glücklichste Tag eures Lebens

HERMANN BURGER

Im verdunkelten Wohnzimmer surrt der Projektionsapparat. Auf der Leinwand, im kleinen, flimmernden Rechteck, bewegen sich die Figuren. Aus Versehen habe ich den Film rückwärts laufen lassen. Doris findet das beinahe pervers. Ich verspreche ihr, unser Glück nicht verkehrt zu betrachten. Die Figuren schreiten mit unglaublicher Sicherheit rückwärts, und